

Geschichte der Orgel

Die Orgel der Basilika St. Martin Amberg wurde 1968 von der Orgelbaufirma Walcker, Ludwigsburg, erbaut und 1973 mit einem Bombardwerk erweitert.

Mängel der Orgel

Im Frühjahr 2010 wurde vom amtlichen Orgelsachverständigen der Diözese Regensburg, Gerhard Siegl ein Gutachten erstellt, in dem große Mängel vor allem in der mechanischen Spieltraktur, im Klangbild und am Standort festgestellt worden sind. Zitat aus dem Gutachten: „Größtes Problem der Orgel ist die Technik. Absolut mangelhaft ist die mechanische Tontraktur, die ein anspruchsvolles künstlerisches Orgelspiel schwer zulässt.“

Von Zuhörern und Gottesdienstbesuchern werden die im Gutachten beschriebenen Mängel vielleicht noch nicht direkt wahrgenommen. Doch durch den weiteren Gebrauch der Orgel, durch den Alterungsprozess der verwendeten „modernen“ Materialien, aber auch durch die fortschreitende Verschmutzung durch Staub und Ruß werden die Probleme nicht weniger. Ein Ausfall ganzer Register und Teilwerke der Orgel sind dann letztendlich nicht mehr auszuschließen.

Weitere bauliche Maßnahmen

Andere notwendige bauliche Maßnahmen an der Kirche selbst (Turm- und Innensanierung, Fenster) werden in den nächsten Jahren von der Pfarrgemeinde große Opfer fordern, so dass die Bereitstellung finanzieller Mittel für eine Besserung der Orgelsituation in St. Martin immer schwieriger werden dürfte.



Spieltisch



Mechanik



Hauptorgel im nördlichen Seitenschiff

Gründung des Vereins

Darum wurde am Fest des heiligen Martin, am 11. November 2011, der Verein „**Projekt Orgel St. Martin**“ ins Leben gerufen, der als alleinigen Zweck „die Restaurierung / den Neubau der Orgel der Basilika St. Martin“ in der Satzung beinhaltet. Eine Kirchenorgel ist nicht nur ein Musikinstrument, sondern stellt auch ein **Kunst- und Kulturobjekt** dar, das sich technisch, klanglich und architektonisch über viele Jahrhunderte in unserem Kulturkreis entwickelt hat. Wie ein Kirchenbau selbst, stellt jede Orgel ein Unikat dar, das in Klang und baulicher Ausführung genau auf den Kirchenraum abgestimmt wurde.

Ziele des Vereins

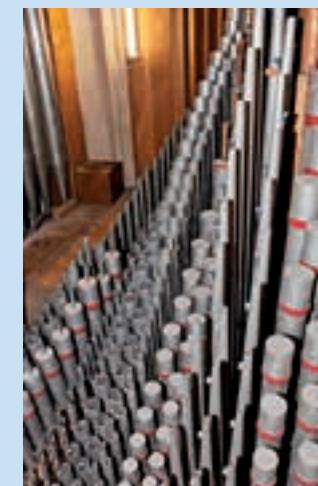
Damit in den nächsten Jahren eine nachhaltige und grundsätzliche Orgelbaumaßnahme in der überregional bedeutenden Basilika St. Martin durchgeführt werden kann, soll dafür durch Aktivitäten, Mitgliedsbeiträge und Spenden für den Verein „Projekt Orgel St. Martin Amberg e.V.“ eine finanzielle Grundlage gelegt werden.

Was können Sie tun?

Sie können dem Verein mit beiliegendem Formular beitreten oder eine Spende zukommen lassen (per Überweisung oder beiliegendem Lastschriftmandat).



Schwellwerk im Hauptschiff



Orgelpfeifen